

Häufig gestellte Fragen:

F: Was bedeutet „Klimawandel“?

Eines der Ziele der MAXQDA Forschungsstipendien ist es, unserer Werte in Taten zu verkörpern. Mit diesem Ziel vor Augen, haben wir das Thema für dieses Semester gewählt: **Klimawandel**.

Der Themenrahmen basiert auf den United Nations Intergovernmental Panel on Climate Change. Laut Sonderbericht 2018 der IPCC, "einige Auswirkungen der globalen Erwärmung können langanhaltend oder unumkehrbar sein", und dass "zukünftige Risiken von der Rate, dem Höhepunkt und der Dauer der Erwärmung abhängen...Pfade, die die globale Erwärmung auf 1,5°C begrenzen, ohne oder mit begrenzter Überschreitung, zeigen deutliche Emissionsreduktionen bis 2030. Das Vermeiden von Überschreitungen und die Abhängigkeit von einem zukünftigen groß angelegten Einsatz von Kohlendioxid-Entfernung (CDR) kann nur erreicht werden, wenn die globalen CO₂-Emissionen deutlich vor 2030 zu sinken beginnen." Kurzgefasst: wir beginnen ein Jahrzehnt, in dem die globalen CO₂-Emissionen zurückgehen müssen, um die Schäden zu begrenzen, die die globale Erwärmung an unzählbaren Systemen anrichtet.

Um sich für das #ResearchforChange-Stipendium dieses Semesters zu qualifizieren, sollte das Feldforschungsprozess Bemühungen umfassen, gemeinsam mit den Forschungsteilnehmern daran zu arbeiten, das Bewusstsein für Fragen, die Klimawandel betreffen, zu untersuchen/adressieren/zu fördern. Ihr Studiengang muss nicht unbedingt direkt mit Klimawandel verbunden sein - wir sind offen für Bewerbungen aus den verschiedensten akademischen Disziplinen und Forschungsthemen! Bitte beschreiben Sie die Relevanz zu Klimawandel für Ihr Forschungsprojekt in Ihrem Research Proposal, den Sie für die Bewerbung einreichen.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Ihr Forschungsthema in den Themenrahmen dieses Semesters fällt, senden Sie uns bitte eine E-Mail: grants@maxqda.de

F: Aufgrund der COVID-19-Pandemie kann meine Feldforschung nicht vor dem 29. September 2021 stattfinden. Kann ich mich trotzdem bewerben?

Uns bei VERBI Software ist bewusst, dass viele Forschende wegen der COVID-19 Pandemie ihre Feldforschung neu planen oder verschieben mussten.

Für die Forschenden, die in der Lage sind, Online-Feldforschung durchzuführen, werden natürlich auch Online-Datenerhebungsmethoden als Erfüllung der Feldforschungsanforderung akzeptiert. Bitte beschreiben Sie diese Methoden im Forschungsvorschlag Ihres Antrags.

Forschende, die aufgrund der aktuellen Gesundheitsrichtlinien nicht vor dem 29. September mit ihrer Feldforschung beginnen können, senden uns bitte eine E-Mail mit einer Erläuterung des neuen Zeitplans für die Feldforschung. Wir werden gerne

zusammen mit Ihnen eine individuelle Verlängerung dieser Bewerbungsvoraussetzung besprechen: grants@maxqda.de

F: Ich forsche auch zu einer Empowerment-Initiative, allerdings nicht zu Klimawandel. Bin ich trotzdem teilnahmeberechtigt?

Leider nicht in diesem Semester. Wir möchten jedoch zukünftig den Bereich der MAXQDA-Stipendien weiterführen und auf andere Forschungsfelder ausweiten. Abonnieren Sie gerne unseren [Newsletter](#), damit Sie immer über unsere aktuellen Projekte und MAXQDA-Stipendien informiert sind.

F: Ich bin in diesem Semester an keiner Hochschule immatrikuliert, werde aber zum Start meiner Feldforschung im nächsten Semester als Studierende/r eingeschrieben sein. Erfülle ich trotzdem die Teilnahmebedingungen?

Leider nicht. Das #ResearchforChange-Stipendium wurde speziell geschaffen, um forschende Studierende zu unterstützen, die qualitative oder Mixed-Methods Feldforschung betreiben. Die BewerberInnen **müssen zum Zeitpunkt der Bewerbung an einer Bildungseinrichtung (Fachhochschule, Universität, Berufsschule etc.) eingeschrieben sein.**

F: Ich bin zurzeit Studierende/r und das Forschungsthema sowie die Vorgehensweise wurden bereits zusammen mit meinen Betreuungspersonen festgelegt. Allerdings wird meine Feldforschungsphase nicht vor 2022 beginnen. Erfülle ich somit noch die Teilnahmebedingungen?

Nein, nicht für das MAXQDA-Stipendium dieses Semesters. Das aktuelle #ResearchforChange-Stipendium bezieht sich auf das Sommersemester 2021. Das heißt, wir erwarten, dass **Ihre Feldforschung bis zum 29. September 2021 startet.**

F: Ich habe bereits mit meiner Feldforschungsphase begonnen, plane aber noch ein weiteres Mal im Rahmen meiner Forschung ins Feld zu gehen. Erfülle ich die Teilnahmebedingungen dennoch?

Ja, solange Sie planen, erneut Daten zu erheben. Das #ResearchforChange-Mobilitätstipendium beinhaltet finanzielle Unterstützung in einer Höhe von 850,00 USD. Diesen Betrag sollen die StipendiatInnen erhalten, bevor die Feldforschungsphase beginnt. Das heißt, solange Sie vorhaben, Ihre Forschung im Feld weiterzuführen, erfüllen Sie die entsprechende Teilnahmebedingung – auch wenn Sie bereits mit Ihrer jetzigen Feldforschungsphase begonnen haben.

F: Ich führe meine Interviews/Befragungen nicht auf Englisch und auch meine Abschlussarbeit werde ich auf einer anderen Sprache verfassen. Erfülle ich trotzdem die Teilnahmebedingungen?

Ja, Ihre Forschung und auch Ihre Datenanalyse mit MAXQDA muss nicht auf Englisch durchgeführt werden. MAXQDA ist in 15 verschiedenen Sprachen verfügbar und wird von tausenden Forschenden in mehr als 150 Ländern genutzt. MAXQDA ist eine Unicode-fähige Software, die es Ihnen erlaubt, Daten in allen Sprachen zu importieren, zu codieren und zu analysieren.

Ihre **Bewerbung** benötigen wir allerdings auf Englisch, genauso wie die zwei Beiträge zu Ihren Forschungserfahrungen, die Sie als Stipendiatin oder Stipendiat einreichen müssen. Sie sollten von daher in der Lage sein, Texte (je zwischen 750 -1.500 Wörtern) zu Ihren Datenerhebungsmethoden und Ihrer Auswertungsmethodik mit MAXQDA auf Englisch zu verfassen. **Nicht-MuttersprachlerInnen sind also nicht ausgeschlossen!**

F: Wie muss ich meine geplante oder aktuelle Feldforschung nachweisen und welche Dokumente muss ich hierfür einreichen?

Als Teil des Bewerbungsprozesses **müssen Sie nachweisen, dass Sie eine Feldforschung im Bereich Klimawandel durchführen oder planen**, da die finanzielle Unterstützung von 850,00 USD für die Deckung der damit verbundenen Kosten eingesetzt werden sollte.

Im Bewerbungsformular haben wir folgende Beispiele als möglichen Nachweis für Ihre Feldforschung genannt: eine Korrespondenz mit der Gastinstitution, eine Bestätigungs-E-Mail von Seiten Ihrer InterviewpartnerInnen oder ein Praktikumsvertrag. Zudem besteht die Möglichkeit, dass die oder der Leitende Ihres Forschungsprojekts ein formales Schreiben an uns richtet (eine Vorlage können Sie hier[LINK] finden). Sie können ebenso einen offiziellen Brief des „International Office“ Ihrer Bildungseinrichtung oder ähnliches einreichen. Bitte beachten Sie: Eine Fahrkarte eines Transportunternehmens reicht nicht aus.

Wenn Sie sich immer noch unsicher sind, ob Ihr Nachweis den Anforderungen entspricht, kontaktieren Sie uns gerne per E-Mail (grants@maxqda.de). Beschreiben Sie in der E-Mail, in welcher Form Sie den Nachweis Ihrer Feldforschung einreichen möchten. Wir teilen Ihnen sodann mit, ob dieser ausreicht.

F: Wann wird das Mobilitätsstipendium im Wert von 850,00 USD überwiesen?

Die Bewerbungsfrist für das #ResearchforChange-Stipendium ist in diesem Semester der 26. Mai 2021. Die Entscheidung für die drei StipendiatInnen wird kurz danach getroffen (bis ca. 1. Juli). Daran anschließend werden die ausgewählten Forschenden ihre finanzielle Unterstützung erhalten (spätestens bis zum 31. August 2021). Die 850,00 USD (umgerechnet in die lokale Währung der Forschenden) wird Ihnen per Überweisung übermittelt; die MAXQDA Analytics Pro-Lizenz wird per E-Mail zugestellt. Die zwei MAXQDA Online-Schulungen sollen direkt zwischen den professionellen MAXQDA TrainerInnen und der/dem Forschenden vereinbart werden. Die erste Online-Schulung sollte spätestens bis zum 14. Oktober 2021 erfolgen.

F: Bis wann muss ich meine Erfahrungsberichte aus der Feldforschung einreichen, wenn ich ein Stipendium erhalten habe?

Eine der Hauptvoraussetzungen des #ResearchforChange-Stipendiums ist, dass die StipendiatInnen 2 Beiträge (jeweils 750 -1.500 Wörter) zu Ihren Forschungserfahrungen bei MAXQDA einreichen. Die genaue Terminierung der Beiträge ist jedoch abhängig vom jeweiligen Forschungsprozess. Der erste Beitrag sollte allerdings bis zum 3. November 2021 eingegangen sein. Die Inhalte der Beiträge werden von Fall zu Fall abgestimmt, genauso wie der Zeitpunkt für die Einreichung der beiden weiteren Artikel. Auch wenn von Seiten der Forschenden weitere Beiträge geschrieben werden möchten, wird dies im Einzelfall besprochen.

ZEITRAHMEN:

- Bewerbungsfrist: 23:59, 26. Mai
- Bekanntgabe der StipendiatInnen: ca. 1. Juli
- Überweisung des Mobilitätsstipendiums: spätestens am 31. August
- Frist für den Beginn der Feldforschung: spätestens am 30. September
- Erste Online-Schulung: spätestens am 14. Oktober
- Einreichung des ersten Beitrags zu Forschungserfahrungen: spätestens am 4. November